

Kurz vor Weihnachten, war es endlich soweit: Wir mussten uns nicht mehr über Leitern nach oben bzw. unten hangeln, da die Holztreppe angeliefert und eingebaut wurde.

Man könnte meinen, dass dies ohne Probleme ablaufen sollte, bei uns allerdings nicht. Denn nachdem die Befestigungselemente für die Stufen an den Wänden montiert waren, viel uns auf, dass der Verlauf der Treppe nach unseren Plänen hätte anders herum sein müssen! Auch die Elektrik (Schalter) wurde entsprechend, also nach nun montiertem Treppenverlauf verkehrt herum, installiert.

Da half nur noch ein Anruf bei Herrn Hagemann. Dieser kümmerte sich sofort um das Malheur, telefonierte einige Zeit mit dem Treppenlieferanten und mit uns. Schließlich war auch er der Ansicht, dass nach Plan die Treppe nun verkehrt herum angeliefert wurde. Wir hätten nun darauf bestehen können, dass die Monteure mit der Treppe wieder nach Hause fahren und für uns eine neue Treppe nach Plan angefertigt wird. Dies hätte sich aber ins neue Jahr 2012 hinaus gezogen. Deshalb handelten wir mit Herrn Hagemann aus, dass die Treppe "verkehrt herum" installiert werden kann, wir dafür aber die Innentüren für EG und OG erhalten. Zudem musste dann natürlich der Elektriker noch einmal anrücken, um die Schalter an die korrekte Stelle zu montieren.

{gallery}images/bauphase/treppe{/gallery}